

Verein zur Förderung der Dorfgemeinschaft Breitbrunn-Gstadt e.V.

Jahreshauptversammlung

27. Januar 2017

Am 27. Januar 2017 trafen sich -25- Mitglieder (siehe Anwesenheitsliste) um 19.30 im Gasthaus zur Post, Breitbrunn, zur Jahreshauptversammlung.

TOP 1: 1. Vorstand Hans Obermeier begrüßte die Mitglieder herzlich, besonders Bgm. Anton Baumgartner sowie die verschiedenen Vereinsvorstände und den Vertreter der Presse Karl Wastl. 1. Bgm Bernhard Heinz ließ sich entschuldigen. Außerdem stellte er die ordnungsgemäße Einladung für die Versammlung fest (Chiemgau-Zeitung, VG-Zeitung, Plakate, Internet)

TOP 2: Schriftführer Paul Vodermaier verlas einen Bericht über die Aktivitäten des Vereins im Jahr 2016. Neben den 6 Ausschusssitzungen und einer Gremiums-Sitzung konnte über die Übernahme der Bewirtung bei der Jahreshauptversammlung der FFW Breitbrunn und über die gut funktionierende Bewirtung des Stüberls berichtet werden. Die Bepflanzung der Rabatten entlang der ChiemseeHalle war eine sehr schöne gemeinsame Aktion mit der dritten Klasse der Grundschule Breitbrunn. Höhepunkt 2016 war sicherlich die Organisation gemeinsam mit dem Veteranenverein Breitbrunn der Breitbrunner Filmnacht. Hier wurde neben der Filmvorführung auch ein schönes Rahmenprogramm geboten wie Interviews mit den Schauspielern, Verlosung von Preisen und Fotos vor der gesponserten Filmwand. In dem wunderbar themengerecht geschmücktem Festzelt unterhielt die Live-Band „fireom'd“ auf beste Weise. Die „Opern auf bayrisch“ wurde im Juli zweimal erneut vor ausverkauftem Publikum wiederholt. Im Herbst nahm eine Mannschaft des Fördervereins an der Dorfmeisterschaft im Eisstockschießen teil. Die Bühne wurde durch Kleinteile ergänzt, ebenso die Ausstattung des Stüberls. Für die Turngruppe des TSV Breitbrunn-Gstadt konnte ein gebrauchter Schwebebalken für 1000.-- € gekauft werden. Zum Jahresschluss stellte sich der Förderverein im Rahmen eines erstmals von der Gemeinde durchgeführten Neubürgerempfangs sehr erfolgreich vor.

TOP3: Kassiererinnen Christine Haslbeck legte eine Zusammenfassung der Kontostände als Tischvorlage aus und gab einen Überblick über die Kontobewegungen vom Jahr 2016. Der Förderverein hat bei der Volksbank Raiffeisen 7867,96 € und bei der Sparkasse 6596,06 € auf dem Konto, so dass sich ein Gesamtvermögen von 14464,02 € per 31.12.2016 ergibt. Die größten Einnahmen sind die Mitgliedsbeiträge, Einnahmen aus der Stüberl-Bewirtung und aus Spenden. Die Mitgliederzahl erhöhte sich auf derzeit 99.

Die Kasse wurde von den Kassenprüfern Heidi Huber und Markus Wöger geprüft. Letzterer bestätigte die korrekte Kontoführung und empfahl der Versammlung die Entlastung, was einstimmig durch Handzeichen beschlossen wurde. Besonders herausgestellt wurde die gute Zusammenarbeit mit Harti Distler, der durch seine Korrektheit eine perfekte Abrechnung des Stüberls ermöglicht.

TOP 4: Im Bericht des Vorstandes verwies 1. Vorstand Hans Obermeier auf den ausführlichen Schriftführerbericht. Besonders freute er sich, dass das Finanzamt offensichtlich mit unserer

Arbeit zufrieden ist und erst 2018 wieder eine Prüfung ansteht. Er stellt heraus, dass durch den Bühnenkauf, die mehrfache Förderung von TSV und Schützenverein und die Ausrüstung des Stüberls inzwischen bereits mehr als 15000.--€ gefördert werden konnte und bedankte sich bei den vielen Spendern und Mitgliedern.

Im Ausblick erklärte er, dass die Bühnenbeleuchtung vom Förderverein übernommen wird. Er wies auf den Ausflug für die Älteren im Frühjahr hin und berichtete, dass das Thema „Naturlehrpfad“ immer noch am Laufen sei. Ein Auftritt der „Rimsingers“ ist für 2017 geplant und für den Platz vor der ChiemseeHalle bot er Bgm. Baumgartner an, ein Bankerl zu spendieren, was dieser sehr gerne annahm.

Letztlich endete sein Bericht mit einem herzlichen Dank an Spender und Mitglieder und an den Ausschuss des Fördervereins. Hartmut Distler gab diesen Dank im Namen des Ausschusses und der Fördervereins an Hans Obermeier zurück.

Top 5: Heuer fanden erstmals nach drei Jahren Neuwahlen statt. Bürgermeister fungierte als Wahlleiter, bedankte sich erst einmal ebenso bei der bisherigen Vorstandschaft und fragte dann bei der Versammlung nach, ob jemand eine schriftliche Wahl wünsche. Da das nicht der Fall war, konnte per Handzeichen gewählt werden. Die gesamte Vorstandschaft trat wieder zur Wahl an, es gab keine weiteren Vorschläge und so wurde jedes Vorstandschaftsmitglied einstimmig wiedergewählt. Ergebnis:

1. Vorstand Hans Obermeier, 2. Vorstand Hartmut Distler, Kassiererin Christine Haslbeck, Schriftführer Paul Vodermaier, Beisitzer Annette Zierer, Günter Abel und Max Stadler. Kassenprüfer sind erneut Heidi Huber und Markus Wöger.

Bürgermeister Baumgartner bedankte sich für die Bereitschaft der Vorstandschaft, erneut für den Förderverein zu arbeiten und wünschte ihnen ein gutes Gelingen.

TOP 6: Wünsche und Anträge

Stefan Obinger bedankte sich beim Förderverein für die gelungene Veranstaltung im Festzelt des GTEV Breitbrunn. Außer stellt er den Antrag, dass eine Kaffemaschine angeschafft werden soll, die den Vereinen zur Verfügung gestellt werden kann. Die Kosten würden ca. 300.-- € betragen. Der Ausschuss würd darüber beraten.

Klaus Pfaffelhuber bedankte sich für die Übernahme der Bewirtung bei der JHV der FFW Breitbrunn. Er findet, dass im Stüberl zu wenig Tassen und Teller vorhanden sind. In der Diskussion stellt sich raus, dass ca. 80 Personen bewirtet werden können, es soll jedoch vom Ausschuss über die Anschaffung von Kaffeehaferln beraten werden.

Bürgermeister Baumgartner bedankt sich beim Förderverein, der eine ideale Ergänzung zu den vorhandenen Vereinen sei. Besonders erwähnte er die Rabattenbepflanzung, die Bewirtung des Stüberls in Personen Hartmut Distler und Christine Haslbeck und eben alles, was zu einer guten Gemeinschaft zwischen den Gemeinden Breitbrunn und Gstadt führt. Auch freute er sich über den gelungenen Neubürgerempfang. Den Antrag des Fördervereins, die ChiemseeHalle auch

gewerblich zu nutzen, lehnte er im Namen des GKV ab. Er erklärte, dass das dazu führen könnte, dass Vereine dadurch evtl. blockiert werden könnten, und das will das GKV nicht. Er findet, dass die Antwort auf den Antrag besser mündlich gegeben werden sollte und es einer schriftlichen Antwort nicht bedürfe.

Josef Obermeier regt an, dass für die Bühne verschieden hohe Stützen angeschafft werden soll, um die Bühne stufenmäßig aufbauen zu können. Der Ausschuss wird darüber beraten.

Es wurde festgestellt, dass das GKV die gesamten Kosten für das Schienensystem und den Vorhang für die Bühne übernehmen wird. Der GTEV wird die Kosten für die Kulissen übernehmen.

Hartmut Distler bedankte sich bei den Benutzern des Stüberls, dass Kasse und Sauberkeit absolut in Ordnung seien und er sich das auch für die Zukunft so wünscht.

Martin Hauer erinnerte an daran, dass demnächst der Pfarrverbandsfaschingsball und der Vereineball seien und ein zahlreicher Besuch erwünscht wird.

Paul Vodermaier erinnert noch einmal die Vereine, ihm Material zukommen zu lassen, um die Webseite aktuell halten zu können.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr waren, beendete 1. Vorstand Hans Obermeier die Jahreshauptversammlung gegen 20.40 Uhr.

Breitbrunn, 27. Januar 2017

Paul Vodermaier

Schriftführer